



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

20.01.2022
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Kastration von Streunerkatzen**

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 6
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung des Tierschutzes

Leistungsplan:

	von	Veränderung um	auf
--	-----	-------------------	-----

Beträge in 1.000 EUR

	von	Veränderung um	auf
Gesamtkosten	17,0	+200,0	217,0
Produktabgeltung	17,0	+200,0	217,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

In Hessen leben hunderte Streunerkatzen und -kater. Diese sind meist Nachkommen von ausgesetzten oder verloren gegangenen Hauskatzen und haben keinen Bezug zu Menschen. Sie leiden unter Krankheiten, Parasiten und Mangelernährung. Ohne menschliche Versorgung sterben diese Katzen früh, meist im ersten Lebensjahr. Es besteht außerdem die Gefahr, dass sie Freigängerkatzen mit Krankheiten anstecken.

Damit die Streunerkatzen sich nicht weitervermehren ist die Kastration der geschlechtsreifen Kater und Katzen notwendig. Hierfür soll es ein landesweites Programm geben, in dessen Rahmen das Land die Kosten für die Kastration iHv 200.000 Euro übernimmt. So kann die Population der Streunerkatzen wirksam eingedämmt werden – zum Wohl der Tiere.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske